

„Chance Azubi“: Schüler besuchten Messe

WIRTSCHAFT Mehrere Firmen präsentierten sich in der Turnhalle der Schule am Osterfehn

VON CLARISSA SCHERZER

Ostrhauderfehn - Und was willst du einmal werden? Spätestens nach der Schule sollte man darauf eine Antwort haben. Hilfestellung dafür gab es für Schulabgängerinnen und Schulabgänger jetzt bei einer Ausbildungsmesse in der Turnhalle der Schule am Osterfehn. Organisator war der Verein „Chance Azubi“.

„Das Handwerk ist bei den Jugendlichen nicht mehr so begehrt. Es liegt vermutlich am schlechten Ruf.

Melina Smit, Ausbilderin bei Meyerhoff Gebäudetechnik

In der Turnhalle in Ostrhauderfehn präsentierten sich 24 regionale Firmen aus unterschiedlichsten Bereichen. Industrie, Handwerk, Schifffahrt, Dienstleistung, Handel, Öffentlicher Dienst, Agrarsektor, Spedition und Logistik sowie kommunale Institutionen waren vertreten. Auch Anbieter dualer Studiengänge präsentierten sich. Eingeladen waren Schulabgänger der Schule am Osterfehn sowie der umliegenden Schulen, von der Hauptschule bis zum Gymnasium. An den Informationsständen konnten sich die Jugendlichen ausführlich über die verschiedenen Berufsfelder, Praktikumsplätze und Ausbildungsmöglichkeiten informieren.

Vor- und Nachbereitung der Ausbildungsmesse

Von einigen Firmen waren auch Auszubildende vor Ort, die Fragen der Jugendlichen gerne beantworteten. Ludger Mählmann, Schulleiter der Schule am Osterfehn, freute sich, dass die Ausbildungsmesse wieder stattfinden konnte. Vor Corona wurde sie an der Schule jährlich ausgerichtet. „Wir sind froh, wenn der Verein hier ist. Mir ist es wichtig, dass die Schüler jedes Jahr eine Art Schau-



Viele Jugendlichen nutzten die Chance, sich auf der Ausbildungsmesse über zahlreiche Berufsbilder zu informieren.

FOTOS: SCHERZER



Jannik (13, links) will Handwerker werden, Jason (14) möchte lieber ins Büro (beide von der Haupt- und Realschule Saterland).



Laura Marie (16, links) und Janice (15) von der Schule am Osterfehn möchten Pflegefachfrauen werden.

fenster bekommen.“ Viele Schulkinder kennen nur fünf Berufe, so der Schulleiter. Sie sollen die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten kennenlernen. Schulintern gibt es im Fach Wirtschaft eine Vor- und Nachbereitung der Messe. Mählmann weiß, dass Berufsfindung ein Prozess ist. Er bietet seinen Schülern die Möglichkeit, jeweils in Klasse acht, neun und zehn die Messe zu besuchen.

Ausbilderin Melina Smit (24) von der Firma Meyerhoff Gebäudetechnik war auch mit vor Ort. Sie informierte über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten und guten Weiterbildungsmöglichkeiten im Unternehmen. Sie selbst war vor acht Jahren noch Azubi. „Es werden immer weniger Azubis“, beklagt Smit. „Das Handwerk ist bei den Jugendlichen nicht mehr so begehrt. Es

liegt vermutlich am schlechten Ruf. Man macht sich schmutzig und die Knochen kaputt. Da möchten viele lieber im Büro arbeiten. Aber vieles wird heute elektronisch gesteuert, es wird viel mit dem Smartphone gearbeitet.“ Jannik (13) von der Haupt- und Realschule Saterland mag das Handwerk und weiß ganz genau, was er werden möchte: Elektriker für Betriebstechnik.

Er hat sich am Infostand der Firma Waskönig & Walter informiert. „Die haben sich viel Zeit für mich genommen. Sie waren sehr freundlich und haben mir einen Flyer mitgegeben.“ Auch das Klinikum Leer war auf der Messe mit einem Azubi, einer Dozentin, einer Medizinischen Fachangestellten und Pflegefachkräften gut vertreten. Der Beruf des Physiotherapeuten lockte eher Schüler an.

Für die Pflegeberufe interessierten sich überwiegend Schülerinnen, wie Laura Marie (16) von der Schule am Osterfehn, die gerne Pflegefachfrau werden möchte. Erste Einblicke hatte sie bereits durch ihr Praktikum im Sonnenhaus Idafehn bekommen. „Ich mag den Umgang mit Menschen. Ich finde es echt toll. Im Praktikum habe ich Menschen Essen gereicht und sie geduscht.“

AN TURNIER TEILGENOMMEN



Beim Agility-Cup Turnier in Stade/Wiepenkathen erreichte Hinni Groen von der Ortsgruppe Ostrhauderfehn mit Hund Lotta den zweiten Platz bei den Maxis. Trainerin Monika Borchers, die ihren Schützling begleitete, erreichte den elften Platz mit Hund Fay.

FOTO: PRIVAT

Elf Erstspender am Fehn

Rhauderfehn - 133 Spender zählte der Ortsverein Rhauderfehn des Deutschen Roten Kreuzes bei seiner letzten Blutspende. Elf von ihnen waren zum ersten Mal dabei. Wie Hermann Schmidt vom DRK mitteilte, wurde Karl Müller für

seine 165. Spende geehrt, Reinhard Henkensiefken für die 110. und Manfred Heselmeyer für den 105. Besuch bei der Blutspende. Zum 90. Mal gab Dieter Kurrelvink, Frank Fokken zum 80. und Anna Gofling zum 70. Mal ihr Blut ab.

Schild zeigt weithin gute Arbeit

Damit wird unterstrichen, dass der Milchviehbetrieb direkt am Emsdeich zu den elf Besten der niedersächsischen Milcherzeuger gehört. Dazu hatte die Familie bei dem Nachhaltigkeitswettbewerb „Goldene Olga“ teilgenommen. Neben einem umfassenden Fragebogen gehörte dazu unter anderem auch der Besuch zweier Experten aus dem Bereich landwirtschaftliche Praxis und Verwaltung. Sie bescheinigten

dem Betrieb mit über 100 Tieren und Grünlandhaltung gute Arbeit. „Bei so einem Fachjurybesuch wird der ganze Hof auf links gedreht“, betonte Heyen in seiner Rede vor Nachbarn, Geschäftspartnern und Vertretern aus Politik und Landwirtschaft. „Die enge Beziehung zwischen Tieren und Umwelt hat hier gepasst“, lobte er weiter.

Else Wessels bedankte sich in ihrer Begrüßung mit deutlich hörbarer Stimme bei ihrer Familie. Sie und ihr Mann Heino Wübben haben den Hof als Quereinsteiger von ihren Eltern übernommen. Und auch die nächste Generation steht schon in den Startlöchern: Sohn Arndt möchte später den Hof übernehmen. „Das Schild zeugt von Ihrer guten Arbeit“, lobte

Landrat Matthias Groote. Lebensmittel würden auf Betrieben wie diesem direkt vor der Haustür produziert.

„Sie haben gezeigt, wie wichtig die Tiere dabei sind“, freute sich Westoverledingens Bürgermeister Theo Douwes in seinem Grußwort. Gemeinsam mit zahlreichen Gästen feierte Familie Wessels die Auszeichnung.



Herbert Heyen (von links) überreichte Arndt Wessels, Heino Wübben, Else Wessels, Ihno Wessels und Celine Bunger das Schild.

FOTO: WEHRY

Wir gratulieren



Ostrhauderfehn - Anneliese Taute zum 93. Geburtstag und Elisabeth Beckmann zum 84. Geburtstag sowie Johann Meyerhoff zum 80. Geburtstag.
Völlenerkönigsfehn - Elisabeth Bootsmann zum 82. Geburtstag.

Eiserne Hochzeit

Flachmeer - Die Eheleute Gerda und Gerhard Schulte feiern das seltene Fest der eisernen Hochzeit. Der General-Anzeiger gratuliert dem Jubelpaar recht herzlich.

Notdienste



Burg-Apotheke, Leer-Loga, Hauptstraße 18, 0491/7904.
Dever-Park Apotheke, Papenburg, Dever Weg 39, 04961/982233.
Kopernikus-Apotheke, Westerstede, Am Esch 7, 04488/71401.
Apotheke am Kirchplatz, Bösel, Am Kirchplatz 20, 04494/91092.

Es stand im GA



Vor 40 Jahren - Salon Klaaßen besteht seit 25 Jahren: Es war 1957, als Ernst Klaaßens mit seiner Frau Inge in Westhauderfehn einen Herren- und Damensalon eröffnete. Im März jenes Jahres machte er seine Meisterprüfung und bereits im Mai begann er mit seinem Handwerk am Untenende.

KONTAKT

Redaktion für die Gemeinden Rhauderfehn, Ostrhauderfehn und Westoverledingen:
Carsten Ammermann
Telefon 04952/927-450
Dirk Hellmers
Telefon 04952/927-456
Marion Janßen
Telefon 04952/927-415
Maika Meyerhoff
Telefon 04952/927-401
Geertje Wehry
Telefon 04952/927-418
Henrik Zein
Telefon 04952/927-416
E-Mail: redaktion@ga-online.de

General-Anzeiger

für Ostfriesland, Emsland und Oldenburgerland - Fehmtjer Blatt

ZGO Zeitungsgruppe Ostfriesland GmbH
Untenende 21, 26817 Rhauderfehn
Internet: www.ga-online.de

Herausgeber: Dr. Gerfried Engelberg, Dr. Mareike Engelberg
Geschäftsführung: Robert Dunkmann
Verantwortlicher Chefredakteur: Joachim Braun

Mantel-Redaktion: Martin Alberts (alb), Petra Hercher (ich), Julia Jacobs (j), Martin Teschke (te).

Lokales: Günter Radtke (ra, Leitung), Carsten Ammermann (ca), Astrid Fertig (fe), Dirk Hellmers (dh), Marion Janßen (mj), Horst Kruse (hk), Geertje Wehry (why), Elke Wieking (ew), Henrik Zein (nze)

Sport: Matthias Herzog (mhe, Leitung), Günther Czempel (cze), Niklas Homes (nho), Georg Lilienthal (gl), Sören Siemens (sps), Maren Stritzke (maz)

Online-Redaktion: Timo Sager
Verantwortlich für Anzeigen: Uwe Boden

Anteiliges Bekanntmachungsorgan für den Landkreis Leer und den Landkreis Cloppenburg sowie die Gemeinden Barßel, Ostrhauderfehn, Rhauderfehn, Westoverledingen.

Bezugsgehalt: GA-print 47,90 Euro/Monat, GA E-Paper 24,80 Euro/Monat bzw. + 5,90 Euro/Monat für Abonnenten der gedruckten Ausgabe. Alle Preise einschl. 7% USt. und inkl. Online-Abo für freien Zugriff auf alle Inhalte von ga-online.de.

Druck: Grafischer Nachrichten GmbH & Co. KG
Coesfelder Hof 2 - 48527 Nordhorn

Bei höherer Gewalt (Störung des Arbeitsfriedens, der Zeitungsherstellung, des Zustellerdienstes) besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung bzw. Rückzahlung des Bezugsbetrags und kein Entschädigungsanspruch. Abonnements, die vor dem 1. März 2022 abgeschlossen wurden, sind bis zum 10. eines Monats zum Monatsende kündbar; alle anderen Verträge sind monatlich mit einer Frist von einem Monat kündbar. Die Kündigung muss in Textform (z. B. Brief, E-Mail, Fax, Online) vorliegen. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte oder abgegebene Manuskripte.

Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt.
ZGO-Anzeigenpreisliste Nr. 57 vom 1. Januar 2022.

Kontakt:
Anzeigen und Abonnements
Tel.: 04952/927500
Mail: anzeigen@ga-online.de
vertrieb@ga-online.de

Redaktion
Tel.: 04952/927400 Fax: 04952/927422
Mail: redaktion@ga-online.de

Sportredaktion
Tel.: 04952/927480 Fax: 04952/927488